

# AMTSBLATT

für die Gemeinden

## Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

## Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2010

Freitag, den 05.03.2010

Nummer 2

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

### GEMEINDE BERGEN

#### Gemeindeamt Bergen

Falkensteiner Straße 10  
08239 Bergen

Telefon: 037463/88201

Telefax: 037463/ 8120

e-Mail: [gemeinde-bergen@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-bergen@jaegerswald.de)

Internet: [www.bergen-vogtland.de](http://www.bergen-vogtland.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 7 - 12 Uhr

Dienstag: 14 -18 Uhr

Donnerstag: 7 - 12 Uhr

Jahr noch durch Malerarbeiten im Flur erfolgen. Für die Nutzung fallen 80 EUR incl. Endreinigung an. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung im Rathaus unter (03 74 63) 8 82 01.

Die neu gestalteten Räumlichkeiten im Kindergarten wurden im Januar 2010 übergeben. Wir danken den Planern und den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit sowie dem Personal und den Eltern für das große Verständnis während der Bauphase. In diesem Jahr soll die Außenanlage wieder hergerichtet werden. Außerdem ist die Renovierung der Außenfassade geplant.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im Ergebnis der Informationsveranstaltung am 04.02.10 an die Bürger der Jahnsgrün, zur möglichen Kanalortsnetzerweiterung, kann ich Ihnen mitteilen, dass die Bürger umfassend durch den ZWAV informiert wurden und dass die Herstellung von Abwasservollanschlüssen für die betroffenen Grundstücke bei einer Zustimmung von mindestens 90% der Bürger erfolgen kann.

Die Arbeiten am Bürgerbegegnungszentrum (ehem. Sportheim) sind auch in den Wintermonaten in vollem Gang.

Mit der Fertigstellung des Bauabschnitts wird der Saal für Veranstaltungen der Gemeinde, der Vereine aber auch für private Veranstaltungen voraussichtlich ab Sommer nutzbar gemacht. Die Modalitäten für die Nutzung werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Wir möchten auch nochmals auf die Möglichkeit zur Nutzung des Bürgersaals im Rathaus Bergen aufmerksam machen.

Die Räumlichkeiten sind ansprechend ausgestattet und bieten bis zu 40 Personen Platz. Neben einer modernen Küche mit Elektroherd, Mikrowelle, Kühlschrank und Spülmaschine, finden Sie eine Stereoanlage, Garderobe und seit kurzem neu gestaltete Toiletten. Eine Aufwertung soll in diesem



Mit der Gemeinderatssitzung am 23.02.10 wurden die Weichen für die Haushaltsplanung 2010 gestellt. Feste Bestandteile im Vermögenshaushalt sind, wie oben genannt, die Fortsetzung der Maßnahme aus 2009 am Kindergarten und die Fortführung der Maßnahme Sanierung ehem. Sportheim / Bürgerbegegnungszentrum. Für beide Maßnahmen sind Fördermittel beantragt.

Außerdem soll für die Feuerwehr ein Hochdruck-Löschgerät mit 50%iger Förderung angeschafft werden. Im Bereich Abwasserbeseitigung wird die 3. von 4 Raten als Straßenentwässerungskostenanteil fällig. Außerdem steht die ordentliche Kredittilgung auf dem Plan.

Für den Verwaltungshaushalt sind eingestellt im Rathaus Malerarbeiten und Beleuchtung im Vorraum Bürgersaal, im Bereich öffentliche Ordnung: Tiernotfallfonds und Umlage für Standesamt Stadt Falkenstein, im Bereich Feuerwehr: technische Ausrüstung (darunter Kosten für Alarmierung) und Dienst- und Schutzbekleidung; im Bereich Ehem. Grundschule: Unterhaltungsausgaben und Heizkosten; im Bereich Kindertagesstätte: Kosten für Unterhaltung, Geräte, Ausrüstungsgegenstände (darunter 5 Betten, Matratzen, Bettwäsche), Reinigungs- und Serviceleistungen, Heizkosten und für den Hort, der sich derzeit noch in der ehemaligen Grundschule befindet: Heizkosten und Reinigungskosten. Für die Betreuung von Kindern in Tagesstätten außerhalb der Gemeinde Bergen wurden Zuschüsse für Betreuung eingeplant. Im ehemaligen Sportheim – jetzt Bürgerbegegnungszentrum wurden Kosten für Unterhaltung und Heizung eingestellt. Für den Unterhalt der Gemeindestraßen, den Winterdienst und die Straßenbeleuchtung wurden ebenfalls Mittel im Verwaltungshaushalt eingestellt.

Auch der Investitionsplan für die Jahre 2011 – 2013 wurde abgesteckt. Rückläufige Schlüsselzuweisungen machen die Haushaltplanung immer schwieriger. Als Maßnahmen für die nächsten Jahre wurde der Abriss des Schlauchturmes der Feuerwehr, die Außensanierung und Innenausbau des ehem. Sportheimes, die Straße am Brandteich, die 4. Rate Straßenentwässerung, die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Winterdienst, der Abzweig Plauensche Straße, Straßenentwässerungsanteile für Straße Am Harzberg, Grundstückserwerb Am Mühlgraben und Spielplatz vorgemerkt. Die Maßnahmen werden in den jeweiligen Haushaltsjahren je nachdem wie sich die aktuelle Situation darstellt neu beraten.


Der Entwurf der Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Bergen wurde ausführlich beraten, der Gemeinderat bestätigte einstimmig die Auslegung, die in der Zeit vom 25.02.-09.03.2010 im Verwaltungsverband Jägerswald erfolgt. Einwohner und Abgabepflichtige haben bis einschließlich 19.03.2010 die Möglichkeit, Einwendungen gegen diesen Entwurf zu erheben.

In der Gemeinderatssitzung am 23.02.10 informierte die Kämmerin Frau Goldhahn gem. § 99 SächsGemO zum Beteiligungsbericht 2008 der Gemeinde Bergen. Die Beteiligungen unterteilen sich in unmittelbare und mittelbare Beteiligungen. Im Bereich der unmittelbaren Beteiligungen wird unterschieden in Zweckverbände (ZWAV, Plauen) und Unternehmen in privater Rechtsform (KBE, Dresden), im Bereich der mittelbaren Beteiligungen ebenfalls in Zweckverbände (Fernwasser Südsachsen, Chemnitz) und Unternehmen in privater Rechtsform (Südsachsen Wasser GmbH, Chemnitz; Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH, Chemnitz und KME, Dresden). Frau Goldhahn erläuterte weiterhin die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde, Zweckverbänden und Unternehmen und informierte, dass der Beteiligungsbericht nach der Information im Gemeinderat öffentlich ausliegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.03.-08.03.2010 im Verwaltungsverband Jägerswald.

In der Bürgerfragestunde meldete sich die Freiwillige Feuerwehr Bergen durch den stellvertr. Wehrleiter Herrn Uwe Fischer zu Wort. Herr Fischer stellte die Situation der Feuerwehr Bergen kurz vor. Die Feuerwehr hat momentan kein personelles Problem. Allerdings weist er auf die örtlichen Gegebenheiten hin, die teilweise Probleme bereiten. Durch die Sperrung des Schlauchturmes aus sicherheitstechnischen Gründen, können die Schläuche nicht mehr getrocknet werden. Er stellte die Frage, wie die Schläuche in Zukunft getrocknet werden sollen. Der Bürgermeister sicherte eine Prüfung über die Verwaltung zu. Herr Fischer stellte den Wunsch der Feuerwehr dar, den Bau eines Schlauchturmes in Verbindung mit einem Mehrzweckgebäude. Herr Fischer überreichte dem Gemeinderat einen Planungsentwurf. Der Bürgermeister versprach das Anliegen der Feuerwehr aufzunehmen und sich im Gemeinderat damit zu beschäftigen, konnte aber keine konkrete Zusage treffen.

Auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen in Bergen nimmt verstärkt die Verschmutzung durch Hundekot zu. Ich appelliere an alle Hundebesitzer auf die Pflicht der ordnungsgemäßen Entsorgung zu achten und gleichzeitig geht an alle Bürger der Appell, die Ordnungswidrigkeit nicht hinzunehmen und Zuwiderhandlungen im Gemeindeamt anzuzeigen.

Volkmar Trapp  
Bürgermeister



**Blutspendeaktion des DRK-  
Blutspendedienstes Sachsen**  
Bürgersaal des Rathauses in Bergen  
am Montag, den 03. Mai 2010  
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr

### VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
18.03.10	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
10.04.10	16:00	Orgel-Benefiz-Konzert	Ev.-Luth. St. Nikolai-Kirche Bergen	Benefizkonzert zum Erhalt der Barth-Orgel mit Matthias Eisenberg
15.04.10	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen

## Präventionsveranstaltung in der Kindertagesstätte „Am Ententeich“ in Bergen

Wir, die Kita „Am Ententeich“ in Bergen führten eine Präventionsveranstaltung mit dem Thema: Wann soll ich „Nein“ sagen, durch.

Unsere Veranstaltung wurde am 14.01.10 von Herrn Hendel von der Polizei durchgeführt. Er befragte zuerst die Kinder, bei welcher Situation man „Nein“ sagen kann. Dies war ganz lustig, was da für Antworten kamen.

Danach erzählte er den Kindern eine Geschichte mit bildhafter Darstellung vom kleinen und vom großen „Nein“.

Er schilderte, dass das kleine „Nein“ in Form eines kleinen Kindes überhaupt nicht wahrgenommen wird. Es kommt z.B. ein Mann, er möchte dem Kind einen Kuss geben, dies ist dem Kind unangenehm und es sagt ganz leise nein. Der Mann gibt dem Kind trotzdem einen Kuss. Als es dem Kind zuviel wird, sagt es ganz laut nein und ab dieser Situation wird aus dem kleinen Kind ein großes Kind und es wird endlich akzeptiert und wahrgenommen.

Außerdem zeigt Herr Hendel den Kindern am Computer noch eine Situation im Alltag. Ein Auto hält an und eine fremde Person fragt das



Kind etwas.

In der 1. Variante wird die falsche Reaktion gezeigt und in der 2. Variante die richtige Reaktion. Alle Kinder erkannten, dass bei Situationen, die ihnen nicht gefallen, sie immer laut „Nein“ sagen müssen. Die Kinder wissen jetzt alle genau Bescheid, wie sie sich in den besagten Situationen verhalten müssen.

Und dies war das Anliegen, was wir vermitteln wollten.

Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3  
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Schülerfahrten

bis 8 Personen.

Entsorgungstermine März/April 2010

15.03.10 Gelber Sack	12.04.10 Gelber Sack
17.03.10 Restmülltonne	14.04.10 Restmülltonne
17.03.10 Blaue Tonne	14.04.10 Blaue Tonne
29.03.10 Gelber Sack	26.04.10 Gelber Sack
31.03.10 Restmülltonne	28.04.10 Restmülltonne
31.03.10 Blaue Tonne	28.04.10 Blaue Tonne